

**WIR FÜR
TARIF!**



TARIFRUNDE PRIVATE BANKEN 2024 FORDERUNGEN BESCHLOSSEN!

Tarifinfo
März 2024

Bis zum 22. März konnten die ver.di-Mitglieder in einer Mitgliederbefragung über die Forderungen für die Tarifrunde private Banken 2024 abstimmen. Auf dieser Basis hat die ver.di-Tarifkommission nun die Forderungen für die kommende Tarifrunde beschlossen.

Ab Juni wird gemeinsam für die Beschäftigten und Nachwuchskräfte der privaten Banken verhandelt.

Unsere Gehaltsforderungen im Überblick

- Steigerung der Gehälter um 12,5%, mindestens aber um 500 Euro
- Übertragung des Gehaltsabschlusses auch auf Beschäftigte im übertariflich bezahlten Bereich (auch AT-Beschäftigte genannt)
- Steigerung der Vergütungen für Nachwuchskräfte um 250 Euro
- Die Forderungen beziehen sich auf eine Laufzeit von 12 Monaten

Als Verhandlungstermine zwischen ver.di und dem Arbeitgeberverband haben wir vereinbart:

1. Verhandlungsrunde: 06. Juni 2024
2. Verhandlungsrunde: 17. Juni 2024
3. Verhandlungsrunde: 03. Juli 2024

Einstieg in die Verhandlungen zum Thema lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung

Wir haben den Fokus in dieser Tarifrunde bewusst auf das Thema Gehaltserhöhung gelegt.

Darüber hinaus sehen wir aber natürlich dringenden Gesprächsbedarf rund um die verschiedenen Aspekte unserer Arbeitszeit. Viele Kollegen*innen wünschen sich mehr Entlastungsmöglichkeiten durch eine flexiblere Arbeitszeitgestaltung. Egal ob als Berufseinsteiger*in oder als Beschäftigte*r in der letzten Phase unseres Berufslebens: Wir alle haben individuelle Bedürfnisse und Ansprüche an eine moderne Arbeitszeitgestaltung. Wir greifen dies auf und wollen in Zukunft mehr Souveränität bei der eigenen Arbeitszeit durchsetzen. Konkret wollen wir in dieser Tarifrunde im ersten Schritt einen Einstieg in entsprechende Verhandlungen erreichen.



Vor uns liegt eine herausfordernde Tarifrunde: Wir fordern ein deutliches Einkommensplus, um den Reallohnverlust der Beschäftigten der privaten Banken abzufangen. Wir wollen keine lange Hängepartie wie in der letzten Tarifrunde sondern wollen eine Einigung noch im Juli erreichen. Dafür brauchen wir jetzt die breite Unterstützung aller Beschäftigten aus der privaten Bankenbranche.

Jan Duscheck
ver.di-Verhandlungsführer

Für eine sichere Zukunft: Übernahme für Nachwuchskräfte

Nach einer Ausbildung bzw. dem Studium ist ein erfolgreicher Berufseinstieg für Nachwuchskräfte besonders wichtig. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die im letzten Jahr vereinbarte Übernahmeklausel im Nachwuchskräftevertrag zu einer verbindlichen Übernahmeregelung überführt wird.

Zusammenstehen in herausfordernden Zeiten

Die kommende Tarifrunde wird außerordentlich herausfordernd. Jetzt kommt es darauf an, dass wir alle gemeinsam zusammenstehen. Es steht viel auf dem Spiel: Der Stopp unserer inflationsbedingten Reallohnverluste liegt jetzt in unserer Hand. Jetzt zählt es: Durch eine ver.di-Mitgliedschaft sowie eine Beteiligung an unseren ersten Aktionen, wie den Unterschriftensammlungen zu unseren Forderungen, kann jede*r ab sofort einen konkreten Beitrag leisten und profitiert selbst davon.



Mit unseren Forderungen setzen wir auch einen deutlichen Schwerpunkt auf Nachwuchskräfte und Berufseinsteiger*innen. Neben einer deutlichen Erhöhung der Vergütungen von Auszubildenden und dual Studierenden in Höhe von 250 Euro profitieren vor allem auch Berufseinsteiger*innen von einer Mindesthöhung der Vergütungen um 500 Euro. Mit unserer Forderung nach einer verbindlichen Übernahmeregelung wollen wir sichere Perspektiven schaffen.

Xenia Fritsche
GJAV-Vorsitzende der Deutschen Bank und
Mitglied der ver.di-Tarifkommission



Wir haben in dieser Tarifrunde bewusst den Fokus auf das Thema Gehalt gelegt. Denn hier brauchen wir zeitnah entscheidende Erhöhungsschritte. Zukünftig müssen wir aber auch das Thema Arbeitszeit weiterverfolgen. Darum brauchen wir ein klares Commitment der Arbeitgeberseite, mit uns zu diesem Thema in die Gespräche einzusteigen. Wir wollen den Rahmen für ein Arbeitszeitmodell entwickeln, das den unterschiedlichen Lebensphasen und Bedürfnissen von uns Beschäftigten Rechnung trägt. Dabei darf auch das Thema Arbeitszeitverkürzung kein Tabu sein.

Andrea Hartmann
Bausparkasse Schwäbisch Hall und
Mitglied der ver.di-Tarifkommission



Wir bleiben dran und setzen uns dafür ein, dass auch übertariflich bezahlte Beschäftigte von den tariflichen Entgelterhöhungen profitieren. Das ist gerade jetzt wichtig.

Markus Zittlau
Commerzbank Zentrale und
Mitglied der ver.di-Tarifkommission

Aktuelle Infos und Materialien

Tariffbewegung private Banken:
wir-fuer-tarif.de/private-banken/



Die Möglichkeiten sich innerhalb einer Gewerkschaft zu organisieren und sich für gute Einkommens- und Arbeitsbedingungen zu engagieren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Diese gilt es zu schützen. Beziehen wir gemeinsam Position. Auf der Straße. In der Bank. Im Familien- und Freundeskreis.



mitgliedwerden.verdi.de

Bankgewerbe

ver.di